

Laufend zu mehr Gesundheit und Klimaschutz

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Wir machen mit bei dem Projekt „SpoSpiTo-Bewegungs-Pass 2024“.

Warum haben wir uns dazu entschieden?

Viele Erziehungsberechtigte bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule, weil das vermeintlich sicherer ist. Doch der Bring- und Holverkehr vor unserer Schule führt immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Das Projekt ist eine gute Gelegenheit auszuprobieren, ob es auch ohne Auto geht.

Die Herausforderung

Jedes Kind erhält von der Schule einen SpoSpiTo-Bewegungs-Pass.

Für Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen können:

Für jeden Tag innerhalb des Projektzeitraums von 6 Wochen (11.03.2024 bis 06.05.2024), an dem Ihr Kind den Weg (Hin- und Rückweg) zur Schule zu Fuß zurückgelegt hat (gerne in Begleitung eines Erwachsenen oder älteren Geschwister), dürfen Sie als Erziehungsberechtigte eine Unterschrift in eine entsprechende Tabelle setzen.

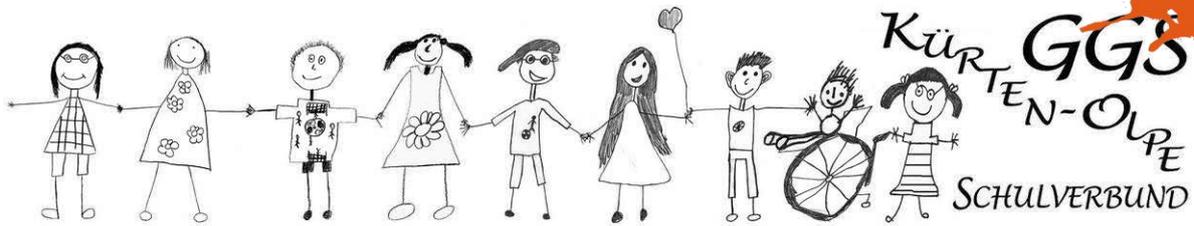
Für Kinder, die mit dem Bus zur Schule kommen:

Die Buskinder bekommen Bewegungsaufgaben für zu Hause. Wenn ein Kind 4 der 6 Bewegungsaufgaben am Tag ausgeführt hat, dürfen Sie als Erziehungsberechtigte eine Unterschrift in eine entsprechende Tabelle setzen.

Ist die Tabelle mit **20 Unterschriften** gefüllt, kann der SpoSpiTo-Bewegungs-Pass bei der Klassenlehrerin **bis zum 14.05.2024** abgegeben werden.

Dafür erhält jedes Kind eine SpoSpiTo-Urkunde!

Zusätzlich nehmen vollständig ausgefüllte Bewegungspässe (mit 20 Unterschriften) an einer **großen Verlosung** teil.



Der Nutzen

Für Ihr Kind hat es viele Vorteile, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen:

- Regelmäßige Bewegung stärkt die Abwehrkräfte, beugt Haltungsschwächen und Übergewicht vor und macht außerdem viel Spaß.
- Durch die Bewegung an der frischen Luft werden die Kinder wacher und ausgeglichener, wodurch sie konzentrierter durch ihren Alltag gehen.
- Die Kinder lernen frühzeitig mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs umzugehen und gewinnen Sicherheit: Zuerst an der Hand der Erziehungsberechtigten und später alleine oder mit Freundinnen und Freunden. Das ist wichtig, denn Sie als Erziehungsberechtigte können ihre Kinder zukünftig nicht immer auf allen Wegen begleiten.
- Auf dem Schulweg erkunden die Kinder auf eigene Faust die Welt. Das stärkt ihr Selbstbewusstsein und fördert ihre Eigenverantwortung.

Auch Sie als Erziehungsberechtigte profitieren davon, wenn Ihr Kind selbstständiger wird. Der morgendliche Stress endet an der eigenen Haustür und Sie sparen sich die Zeit für das Bringen und Holen.

Und nicht zuletzt leisten wir mit dem Projekt einen **Beitrag zum Klimaschutz und damit auch für die Zukunft unserer Kinder**. Jeder Weg, der zu Fuß zurückgelegt wird, verringert den Verkehr und damit auch die Umweltverschmutzung.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Anliegen unterstützen würden.

Mit sportlichen Grüßen

Das Kollegium der GGS Kürten-Olpe

